

Warum sollte ich an dieser Studie teilnehmen?

Mit der Teilnahme an unserer Studie tragen Sie zu einem besseren Verständnis von Tic-Störungen/dem Tourette Syndrom bei. Hierdurch können Untersuchungs- und Behandlungsmethoden weiterentwickelt werden, was allen Betroffenen zugutekommt. Für Ihre Teilnahme erhalten Sie zudem 20,-€ pro Studientermin sowie 10,-€ für das vollständige Ausfüllen der Studienfragebögen. Sie erhalten somit bis zu 50,-€ Aufwandsentschädigung für Ihre Teilnahme.

Über Ihre Unterstützung unserer Forschungsarbeit freuen wir uns sehr!

Ihr TEC4Tic-Team

So finden Sie uns

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Bei Interesse an einer Teilnahme erreichen Sie uns unter:

Tel. 0351 - 4 58 7168

E-Mail: KJPForschung@uniklinikum-dresden.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kjp-dresden.de

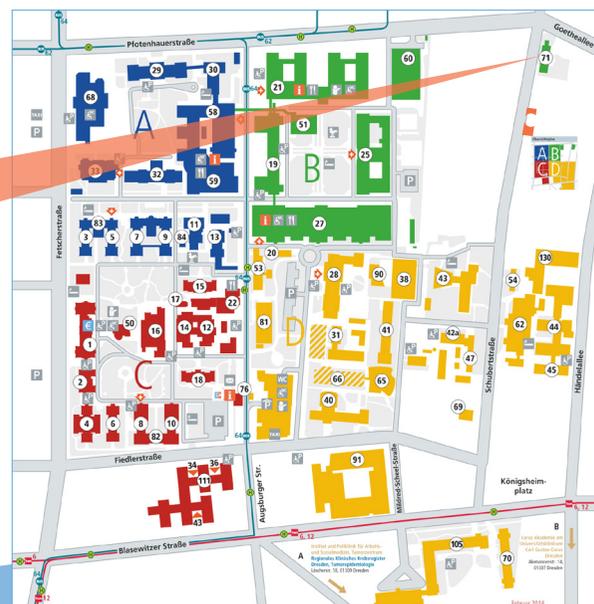
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Königsheimplatz/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 (Haltestelle Pfotenhauer Str.) und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Um zum Haus 71 zu gelangen, empfiehlt sich die Nutzung der Buslinie 62 bis zur Endstation (Haltestelle Johannstadt).

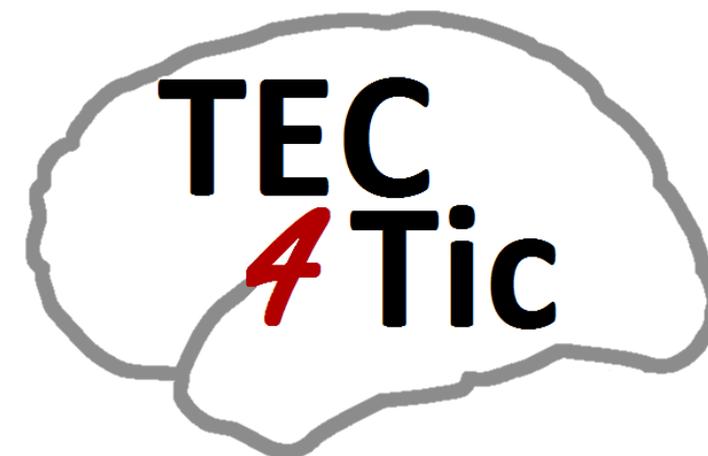
Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



TEC4Tic

Grundlagenstudie zu Tic-Störungen/
dem Tourette Syndrom



Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden



Direktor: Prof. Dr. med. V. Rößner

Was untersucht die Studie?

Diese Studie geht der Hypothese nach, dass Tic-Störungen nicht einfach, wie bisher häufig angenommen, "Bewegungsstörungen" sind. Das Projekt untersucht, ob ggf. eine "zu starke" Verbindung zwischen einem Impuls (=häufig berichtetes Vorgefühl bei Tics) und der Bewegung (=der Tic an sich) besteht.

Daher erforschen wir, ob das sogenannte Event-Coding einen besseren Erklärungsansatz für Tic-Störungen darstellt.

Aufbauend auf diesen Ergebnissen können so bestehende therapeutische Verfahren ausgebaut und optimiert oder neue Behandlungsansätze entwickelt werden.



Wer kann teilnehmen?

Jungen & Mädchen ab dem 8. Lebensjahr sowie **Männer & Frauen**, welche von einer Tic-Störung/dem Tourette Syndrom betroffen sind oder waren. Weiterhin suchen wir immer noch **nicht betroffenen Teilnehmern für die Kontrollgruppe**.

Welche Tests & Methoden werden angewandt?

- Vorgespräch/Interview
- Ausfüllen von Fragebögen
- Elektroenzephalographie (EEG)

Wie läuft die Studie ab?

Insgesamt umfasst die Studie 4 Termine, welche sich auf 2 Messblöcke, welche aus je 2 Terminen bestehen, verteilen.

Im ersten Block finden 2 Termine statt: Zum 1. Studientermin bitten wir Sie im Rahmen eines Vorgesprächs um einige allgemeine Angaben sowie Informationen zur (aktuellen) Tic-Symptomatik. Zudem müssen ein paar Fragebögen ausgefüllt werden.

Im 2. Termin erfolgt dann die Ableitung eines EEGs (Elektroenzephalogramm), während Aufgaben am PC bearbeitet werden. Jeder dieser Termine dauert ca. 2 bis 2,5 Stunden.

Der 2. Messblock, welcher 8 Wochen später stattfindet, verläuft genauso wie der erste.

